

# Abgeordnetenhaus **BERLIN**

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## **Beschlussprotokoll**

Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie**

48. Sitzung  
21. November 2019

Beginn: 13.00 Uhr  
Schluss: 15.59 Uhr  
Vorsitz: Frau Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Frau Staatssekretärin Stoffers (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden keine schriftlichen Fragen eingereicht.

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „In Bezug auf den Päderastieskandal frage ich den Senat, was wird die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Bezug auf den PKH-Antrag der Opfer unternehmen, um seitens des Landes Berlin einen Verzicht auf die Einrede der Verjährung zu erwirken, beispielsweise durch Kommunikation mit der Senatsverwaltung für Finanzen, die die Zuständigkeit an sich ziehen könnte?“  
(AfD-Fraktion)

- „Ist es richtig, dass die Förderrichtlinie für die Umsetzung des Digitalpaktes von Berlin noch nicht veröffentlicht ist?“  
(Fraktion der CDU)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

**b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz**

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über die Klimakonferenz vom 20.11.2019, an der ca. 300 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, über den Fortschritt der Schulbauoffensive, über die Broschüre „Wohin nach der Grundschule?“ sowie über die Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern bei der Kitaplatzsuche und beantwortet in diesem Zusammenhang gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Stoffers (SenBildJugFam) Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Demokratie in der Schule – Klassenrat und Schüler\*innenhaushalt**  
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

[0229](#)  
BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Buchner (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Annedore Dierker, Schulleiterin der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule,

- Frau Ulrike Kahn, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V. (DeGeDe) und Vorstandsmitglied im Landesverband Berlin-Brandenburg der DeGeDe,
- Herr Louis Krüger, Projektleiter Schüler\*innenHaushalt, Servicestelle Jugendbeteiligung e. V.,
- Frau Helen Schroeder, Referentin für Finanzen des Landesschülerausschusses Berlin.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 2 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

### Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 18/1816  
**Kindertagespflege fördern und ausbauen: Mehr Plätze schaffen und Rahmenbedingungen verbessern**
- [0245](#)  
BildJugFam(f)  
Haupt  
StadtWohn\*

#### Hierzu:

- Änderungsantrag der Fraktion der CDU zum Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 18/1816-1  
**Kindertagespflege fördern und ausbauen: Mehr Plätze schaffen und Rahmenbedingungen verbessern**
- [0245-1](#)  
BildJugFam(f)  
Haupt  
StadtWohn

- b) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 18/1817  
**Erhöhung der Vergütung von Tagespflegepersonen**
- [0246](#)  
BildJugFam  
Haupt

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 05.09.2019

Dem Ausschuss liegt zu Punkt 3 a) der Tagesordnung die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Stadtentwicklung und Wohnen vor. Dieser empfiehlt mit Stellungnahme vom 6. Juni 2019 den Antrag – Drucksache 18/1816 – mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und AfD anzunehmen.

Die Anträge zu den Punkten 3 a) und 3 b) der Tagesordnung wurden bereits in der Sitzung vom 5. September 2019 von Frau Abg. Seidel (LINKE) begründet.

Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Punkt 3 a) der Tagesordnung wurde ebenfalls in der Sitzung vom 5. September 2019 von Herrn Abg. Simon (CDU) begründet.

Auch der am 4. September 2019 per E-Mail eingereichte und in der Sitzung am 5. September 2019 als Tischvorlage verteilte Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu Punkt 3 a) der Tagesordnung (Anlage) wurde von Herrn Abg. Tabor (AfD) in der Sitzung vom 5. September 2019 begründet.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Frau Abg. Seidel (LINKE) beantragt, in dem Antrag zu Punkt 3 a) der Tagesordnung das Berichtsdatum zu aktualisieren und durch das Datum des „31. März 2020“ zu ersetzen. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 3 a):

Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU – Drucksache 18/1816-1 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP abgelehnt.

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zur Drucksache 18/1816 wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und FDP abgelehnt.

Im Ergebnis wird der Antrag – Drucksache 18/1816 – mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP mit geändertem Berichtsdatum „31. März 2020“ angenommen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Zu Punkt 3 b):

Der Antrag – Drucksache 18/1817 – wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, AfD und FDP angenommen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 18/1936  
**Qualität der Integrationskurse überprüfen –  
Evaluation der aktuellen Angebote notwendig**

[0251](#)  
BildJugFam  
IntArbSoz(f)

Herr Abg. Simon (CDU) begründet den Antrag und beantragt, in dem Antrag das Berichtsdatum zu aktualisieren und durch das Datum des „31. März 2020“ zu ersetzen. Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/1936 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und AfD bei Enthaltung der Fraktion der FDP auch mit geändertem Berichtsdatum „31. März 2020“ abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

**Unternimmt rot-rot-grün genug für kinderreiche Familien?**

(auf Antrag der Fraktion der CDU)

[0007](#)

BildJugFam

Hierzu: Auswertung der Anhörung

Die Besprechung wurde bereits in der Sitzung vom 16. Mai 2019 von Herrn Abg. Simon (CDU) begründet

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, schließt der Ausschuss die Besprechung ab.

#### Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 18/1323 Neu

**Wiedereinführung der Verbeamtung von Lehrkräften**

[0188](#)

BildJugFam

Haupt

Hierzu:

Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Antrag der  
Fraktion der CDU  
Drucksache 18/1323 Neu-1  
**Wiedereinführung der Verbeamtung von  
Lehrkräften**

[0188-1](#)  
BildJugFam  
Haupt

Herr Abg. Stettner (CDU) begründet den Antrag.

Herr Abg. Kerker (AfD) begründet den Änderungsantrag.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Änderungsantrag – Drucksache 1323 Neu-1 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Der Antrag – Drucksache 1323 Neu – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und AfD abgelehnt.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste (49.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 2019 um 13.00 Uhr im **Raum 113** statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck

Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Drs. 18/1816

**Kindertagespflege fördern und ausbauen: Mehr Plätze schaffen und Rahmenbedingungen verbessern**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag Drs. 18/1816 wird wie folgt geändert:

Punkt 2 wird gestrichen.

***Begründung:***

Sprachkompetenz ist ein elementarer Baustein des Bildungserfolgs und der sozialen Integration. Beobachtung der Sprachentwicklung, Dokumentation und gezielte Sprachförderung gehören zu den wichtigsten Aufgaben in der frühkindlichen Erziehung. Dazu gehört es auch, ein Sprachvorbild zu sein. In größeren Einrichtungen kann es sinnvoll sein, zusätzliche Angebote in Fremdsprachen zu schaffen. Im Bereich der Kindertagespflege handelt es sich um kleine Gruppen, in denen eine hinreichende Sprachkompetenz im Deutschen unter den Tagespflegekräften gesichert sein muss. Die „Entwicklung eines ressortübergreifenden Modellprojektes zur Ausbildung Geflüchteter zu Tagespflegemüttern und -vätern“ erscheint aus pädagogischer Sicht unzweckmäßig, insofern Flüchtlinge in der Regel noch nicht über die hinreichende Sprachkompetenz im Deutschen verfügen. Die Idee zu einem solchen Projekt scheint primär vom Gedanken getragen, Flüchtlinge durch Arbeit zu integrieren, verliert darüber aber die Qualität und Qualitätssicherung in der frühkindlichen Bildung aus dem Blick.